

gabe der ihnen von Gott geschenkten Güter zur Unterstützung und Beruhigung ihrer leidenden Mitbrüder liebevoll beizutragen. Wir versprechen, diese Beiträge, sie mögen in Geld oder Effecten bestehen, zu deren Uebernahme ein Jeder von uns bereit ist, den Absichten der Geber gemäß gewissenhaft zu verwenden, die Vertheilung der Gaben nach der größern oder geringern Hilfsbedürftigkeit zu veranstalten, und die etwa angedeutete besondere Bestimmung derselben pflichtmäßig zu berücksichtigen; erlauben uns aber dabei, ohne der Wohlthätigkeit eine beschränkte Richtung geben zu wollen, den Wunsch, daß ein Theil der Gaben mit dem ausdrücklichen Verlangen verbunden werden möge, dieselben zur Wiederherstellung der Kirche und Schule anzuwenden. Eine vorzügliche Rücksicht auf diese Gebäude dürfte theils darum höchst zweckmäßig seyn, damit die noch erhaltenen Decken und Gewölbe nicht durch die Witterung stärker angegriffen und dadurch die Baukosten nicht um ein Beträchtliches vermehrt würden; theils ganz vorzüglich wohlthätig für die höchsten Zwecke der ganze Gemeinde, der nichts wichtiger seyn kann, als daß die zur Beredlung der Menschheit dienenden Anstalten erhalten, und einem noch größern Unglücke, als die Verwüstung durch Feuer ist, der Verwilderung der Jugend und dem Mangel an Gelegenheit zu religiöser Belehrung und Beruhigung Aller, in Zeiten vorgebaut werde.

Wer sich des Armen erbarmet, der leihet dem Herrn, der wird ihm wieder Gutes vergelten.
Leipzig, am 9. Juli 1828.

D. Johann Gottfried Müller,
Oberhofgerichtsrath.

Christian Gottlieb Hüttner,
Ober-Postamtsdirektor.

Prof. Friedrich Wilhelm Ehrenfried Koss,
Rector der Thomasschule.

Exorzettel vom 18. Juli.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Oberlandesger.-Assess. Friedländer, a. Halberstadt, v. Dresden, pass. durch	7	Hr. Ritterg.-Besitzer Behrend, aus Berlin, von Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	6
Hr. Hofr. Rosspapoff, v. Scharow, p. durch	7	Eine Estafette von Lügen	9
Hrn. Kfl. Küßelmann, v. Münster, u. Keller, v. Bremen, im Kranich u. Hot. de Saxe	8	Hrn. Kfl. Desow u. Polak, aus Hamburg, von Raumburg, im Kranich	11
Vormittag.		Vormittag.	
Hrn. Fabr. Bauer, v. Sera, Nacht u. Schoppert, von Zeulenroda, Ambrun, Dreis und Zimmermann, v. Kuhl, v. Grff. a. d. D.	8	Hr. Kfm. Schwerin, a. Hamburg, von Raumburg, im Kranich	6
Die Dresdner Postkutsche	6	Hr. Graf v. Schulenburg, v. Burgscheidungen, im Hotel de Baviere	11
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. D. Segnis, v. Liebenwerda, im Paulino	1	Hr. Kfm. Kummer, a. Eilenburg, von Dürrenberg, pass. durch	9
Halle'sches Thor. U.		Halle'sches Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hrn. Kaufl. Krug, Kruse, Iseñsee, Goldesfreund, Riedel u. Volkmann, u. Mainone, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück	8	Hr. Oberstlieut. von Weiß, aus Königl. Preuss. Diensten, v. Quersfurt, im deutsch. Hause	4
Auf der Berliner Post: Hr. Kfm. Härtel, a. Altenburg, v. Frankfurt a. d. D., pass. durch	12	Petersthor. U.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Hamburger reitende Post	5	Hr. Prof. Kauser u. Hr. Direct. Hübelich, a. Grimma u. Baugen, v. Karlsbad, b. Prof. Otto	6
Hrn. Kaufl. Morgenstern, Mainone, Teuchert u. Trefft, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück	9	Nachmittag.	
Nachmittag.		Hr. Justizräthin Rein u. Hr. Collaborat. Willig, v. Sera, b. Härtel u. Schäfer	
Hrn. Kfl. Gebr. Felix, v. hier, v. Grff. a. d. D. zurück	8	Hospitalthor. U.	
Hrn. Kfl. Winning u. Schring, von hier, von Frankfurt a. d. D. zurück	8	Vormittag.	
		Die Altenburger fahrende Post	6
		Die Prag- und Wiener reitende Post	5
		Die Dresdner reitende Post	6